

10. JULI 2019

WOCHE 28
ST/AUFLAGE 13.136
GESAMTAUFLAGE 85.582
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Erdgas-Netz in Hohenfels wächst	Seite 3
Wirtschaftsgymnasium feiert Abi-Ball	Seite 5
Neuer Rekord für Singener Stadtlaufer	Seite 12
Die ganze Woche auf einer Seite in Bildern	Seite 13
Großbrand in Mooser Maschinenhalle	Seite 17

ZUR SACHE:



Zukunftssicher

Das Berufsschulzentrum (BSZ) Stockach bietet eine Vielzahl von Ausbildungswegen im hauswirtschaftlichen, kaufmännischen und technischen Bereich an. Als besonders herausragend in Bezug auf eine zukunftsichere Ausbildung kann das Technische Berufskolleg am BSZ Stockach bezeichnet werden. Hier werden modernste Produktionstechniken, computergesteuerte Fertigung und der detaillierte Weg von der Konstruktionszeichnung im Computer bis zum fertigen Werkstück gelehrt. Die Lehrkräfte bringen ihren Schülern praktische Abläufe genauso nahe wie das zugehörige theoretische Wissen. Eine überaus wichtige Kombination in einer modernen Arbeitswelt mit stetig wachsenden Anforderungen und der Notwendigkeit, in zahlreichen Berufen Spezialkenntnisse vorweisen zu können. Stockach tut sich in dieser Hinsicht mit dem BSZ und dem auf modernste Methoden ausgerichteten Technischen Berufskolleg mühelos hervor. Marius Lechler
lechler@wochenblatt.net

Stockach

Grundlagen für moderne Arbeitswelten

Das Technische Berufskolleg am BSZ Stockach / von Marius Lechler

Als »optimale Vorbereitung aufs Berufsleben« bezeichnet das Berufsschulzentrum Stockach seinen Ausbildungszweig »Technisches Berufskolleg I und II«. Die Lehrkräfte des BSZ geben einen Einblick in die fachspezifische Ausbildung, an deren Ende die Fachhochschulreife steht.

Im Gespräch mit den Lehrkräften des Technischen Berufskollegs (BKT) erläutert Steffen Hahn, Lehrer für Fertigungstechnik und Wirtschaftskunde, der seinen Schwerpunkt im Bereich Maschinenbau hat, wo der Fokus des Ausbildungszweigs am BSZ Stockach liegt. »Die Metallverarbeitung steht in unserem technisch-gewerblichen Bereich im Mittelpunkt«, so Hahn. Das Primärziel sei das Erlangen der Fachhochschulreife. Hinzu komme während der Ausbildung eine Vertiefung der Allgemeinbildung sowie eine schulische Weiterbildung in Fächern wie Religion, Physik, Geschichte, Gemeinschaftskunde und anderen. Werkstattleiter Jürgen Koch ergänzt, dass die Schüler im ersten Jahr der Ausbildung (BKT I)



Schüler des Technischen Berufskollegs am Berufsschulzentrum Stockach und ihre Lehrkräfte (von links): Celine Holstein, Tom Mazzeo, Joska Walz, Michael Bammert (Lehrer für Mathematik und Physik), Werkstattleiter Jürgen Koch (Lehrer für Metalltechnik und Geschichte), Steffen Hahn (Lehrer für Fertigungstechnik und Wirtschaftskunde).

unter anderem mit Fähigkeiten am Schraubstock sowie professionellem Drehen und Fräsen vertraut gemacht würden. Das zweite Jahr (BKT II) widme sich dann der Wissensvertiefung an Geräten wie CNC-Maschinen, die Werkstücke mit hoher Präzision herstellen können sowie der Fertigung mittels einem erst seit kurzem im Berufsschulzentrum vorhandenen 3-D-Drucker. »Hier werden modernste Fertigungstechniken

erprobt«, hebt Jürgen Koch hervor. »Und wir wollen die Ausbildung auch breit gefährchert halten, so dass die Schüler auch an neue Techniken herangeführt werden.« Andreas Maier, Abteilungsleiter des Berufskollegs, führt aus, welche Bedingungen für die Ausbildung im Bereich Technisches Berufskolleg am BSZ Stockach erfüllt sein müssen. »Voraussetzung ist die Mittlere Reife an einer Realschule,

Werkrealschule oder Gemeinschaftsschule. Ein gewisses Interesse an technischen Zusammenhängen sollte gegeben sein«, fügt Maier hinzu. Sein Kollege Koch ergänzt, dass praktische Begabung zwar wünschenswert, aber heutzutage immer weniger üblich sei. »Unsere Schüler erhalten innerhalb kürzester Zeit Einblicke in technische Abläufe, mit denen sie zuvor nicht vertraut waren«, sagt der Werkstattleiter.

Um Schüler für diesen Ausbildungszweig zu interessieren, führt das BSZ Stockach sogenannte »Schnuppertage« für das Technische Berufskolleg am Schulverbund Nellenburg, der Gemeinschaftsschule Eigeltingen und an der Gemeinschaftsschule Steiblingen, teils zu Schuljahresbeginn, teils im ersten Halbjahr durch.

Warteliste noch offen

Wie Andreas Maier ausführt, ist die Anmeldefrist für das kommende Schuljahr, das am Mittwoch, 11. September, beginne, bereits abgeschlossen. Es sei aber noch möglich, sich online über das zentrale Anmeldeverfahren für Berufskollegs und berufliche Gymnasien unter <https://anmeldung-bs.rpf.fr.schule-bw.de> für das Nachrückverfahren anzumelden. Die Online-Anmeldung für die Warteliste ist laut Andreas Maier verbunden mit dem Hinterlegen der persönlichen Daten, eines Lebenslaufs und der Zeugnisse des Bewerbers. Für Informationen zum Anmeldeverfahren oder allgemeine Auskünfte zum Technischen Berufskolleg am BSZ Stockach steht Andreas Maier unter Telefon 07771/8704-211 oder maier.andreas@bsz-stockach.de zur Verfügung.

Bodman-Ludwigshafen

Wehren treffen sich

Von Freitag, 12. Juli, bis Sonntag, 14. Juli, steht Bodman im Zeichen des Kreisfeuerwehrtages. Neben der Abnahme der Leistungsübungen findet eine Leistungsschau sowie ein Empfang der Kommandanten statt.

In Bodman wird es an drei Tagen, vom 12. bis 14. Juli, von Feuerwehruniformen nur so wimmeln. Denn dort findet am kommenden Wochenende der 65. Kreisfeuerwehrtag des Landkreises Konstanz statt.

Am Freitag, 12. Juli, findet um 20.30 Uhr die offizielle Eröffnung mit Begrüßung der Alterskameraden statt. Am Samstag, 13. Juli, werden von 7.30 Uhr bis 18 Uhr Leistungsübungen abgenommen. Ein DJ sorgt von 9 bis 19 Uhr für Unterhaltung. Der Sonntag, 14. Juli, beginnt mit einem Festgottesdienst um 9 Uhr. Um 10.30 Uhr folgt ein Kommandantenempfang im Seeum. Um 11 Uhr findet eine Leistungsschau der Feuerwehren statt, ebenfalls ab 11 Uhr wird die Leistungsspanne der Jugendfeuerwehren abgenommen. Die »ElStars« Bodman unterhalten das Publikum. Pressemeldung

Hohenfels

Garten gestalten mit der Natur

Am Sonntag, 14. Juli, findet im Lebensraum-Garten Hohenfels ein Seminar zur geomantischen Gartengestaltung mit der Überlinger Geomantin Sandra Ties statt. So geht es von 14 bis 18 Uhr um die Wahrnehmung der Erdenergien an geomantisch wichtigen Punkten und Plätzen und ihre Berücksichtigung bei Gartenplanung und Gestaltung im Einklang mit der Natur. Weitere Informationen: Natur-Mensch-Zentrum, Sandra Ties, Telefon 07551/944853, www.natur-mensch-zentrum.de oder unter www.lebensraum-garten.net. Pressemeldung

Stockach

Letztes Heimspiel für TC

Am kommenden Samstag, 13. Juli, findet um 13 Uhr das letzte Heimspiel auf der Tennisanlage am Osterholz statt. Die Herren-50-Mannschaft spielt gegen Meersburg. Das Spiel ist die Fortsetzung des wegen Regens abgebrochenen Spiels, das bereits am 11. Mai bei einem Spielstand von 1:0 für Stockach nicht weiter gespielt werden konnte. In dieser wichtigen Partie haben die Herren des TC Stockach noch die Chance, die Tabellenführung zu übernehmen und damit in die Oberliga aufzusteigen. Der Eintritt ist frei. Pressemeldung

LETZTE MELDUNG

Rollerfahrer fährt auf Polizist zu

In Bodman-Ludwigshafen fuhr ein 15-jähriger Motorrollerfahrer am Samstag, 6. Juli, gegen 18.45 Uhr im Gebiet Oberlaubegg bei einer Kontrolle trotz Haltesignal eines Polizistin auf diesen zu. Er konnte knapp ausweichen. Der Jugendliche besaß keine Fahrerlaubnis für den Roller. Der war technisch verändert worden: Die Drossel war ausgebaut worden. Der 15-Jährige wird wegen gefährlichem Eingriff in den Straßenverkehr, Fahrens ohne Fahrerlaubnis und Verstoß gegen das Pflichtversicherungsgesetz angezeigt. Pressemeldung

- Anzeige -

- Anzeige -



Der neue Dacia Duster

Jetzt testen bei uns!



AUTOHAUS BLENDER GMBH
Dacia Vertragspartner
Robert-Gerwig-Str. 6 · Radolfzell
Tel. 07732-982773 · www.autohaus-blender.de

Region

ROTE ERFOLGSSTORY

Spannend bis zum letzten Spiel machten es die Verbandsliga-Kicker des FC Rielasingen-Arlen ehe sie die Meisterschaft feiern konnten. Nun wartet die Oberliga mit neuen Herausforderungen. Wie fit die »Talwiesen-Jungs« von Trainer Schilling dafür sind, zeigen sie am Samstag beim Schoch-Cup. Mehr auf den **Seiten 10 und 11**.



Singen

WEINFEST-PREMIERE

Lange wurde nach einem idealen Termin und einem idealen Standort für ein Singener Weinfest gesucht. Nun wurde beides gefunden. Am Donnerstag, 11. Juli, kann nun im »Eichenhain« beim Singener Stadtpark Premiere gefeiert werden für drei Tage mit sieben Produzenten. Mehr dazu auf der **Seite 28**.

Todsünden im Erbrecht!

Vortrag am 16. Juli 2019 mit Guido Bischoff
Fachanwalt für Erbrecht

Bildungszentrum
Konstanz,
Am Münsterplatz 11
Zeit: 19.30 Uhr
Eintritt: 5,- €

ohne Voranmeldung

RUBY & SCHINDLER

DIE KANZLEI FÜR ERBRECHT



UNSERE KANZLEIEN
VS-VILLINGEN
STUTTGART
RADOLFZELL
KONSTANZ
ROTTWEIL
TEL. 07721 63450
www.ruby-erbrecht.de

Radolfzell

Rotary Club regional und international aktiv

Mit dem Beginn des Sommers dreht sich das rotarische Rad wieder weiter: Michael Hohner ist neuer Präsident des Rotary Clubs Radolfzell-Hegau 2019/2020.

Mit Freude übernahm Michael Hohner bei der Ämterübergabe im Strandcafé auf der Mettnau die Präsidentschaftskette von Bernhard Hertrich, der zuvor auf ein bewegtes Jahr zurückblickte: »Unser Club war erneut regional und international aktiv, es gab interessante Treffen sowie zahlreiche schöne, freundschaftliche Begegnungen.« Mit der Weihnachtsspende und durch die »Alfons und Maryana Böhlinger Stiftung« unterstützte der Rotary Club Radolfzell-Hegau unter anderem die Doris-Epple-Stiftung »Armenhilfe in Russland«, die »Hilfe für Simbabwe«, die Zeller



Michael Hohner (li.) ist der neue Präsident des Rotary Clubs Radolfzell-Hegau. Er übernahm das Amt von Bernhard Hertrich. swb-Bild: Bambini-Adam

Kultur, die Montessori-Klassen der Sonnenrainschule und die Weltklasse des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums. Zudem konnten durch die Sammlung von Plastikdeckeln mehr als 10.000 Polioimpfungen ermöglicht werden. Ein weiteres großes Projekt war das Malaria-Seminar in Pristina mit 40 jungen

Menschen aus dem Kosovo, der Türkei, Griechenland und Deutschland sowie Referenten der WHO. Die Ergebnisse wurden auch an einem Tag bei der Rotary World Convention im Juni in Hamburg vorgestellt. »Wir können stolz sein auf unseren Club«, fasste es Hertrich zusammen. An diese Aktivitäten nahtlos anknüpfen wird Michael Hohner.

Dies zeigte sich gleich bei seinem kleinen Ausblick. International sollen die Projekte mit der Türkei weitergehen und vor Ort wird sich der Rotary Club mit dem b.free Saftladen beim Abendmarkt beteiligen. »Das Motto des neuen rotarischen Jahres ist »Rotary verbindet die Welt«. Ich freue mich auf die lokalen und internationalen Verbindungen, die wir menschlich und sozial gemeinsam knüpfen werden«, erklärt Hohner zum Einstieg in sein Präsidentenjahr. Pressemeldung

Bodman

Kabarett unterm Sternenhimmel

Am Samstag, 13. Juli, veranstaltet die Bisonstube auf dem Bodenwald einen ganz besonderen kulturellen Höhepunkt. Neben kulinarischen Köstlichkeiten wird mit der Mundart-Musik-Kabarett-Truppe Kistenhocker »Kabarett unterm Sternenhimmel« geboten. Die Freiluftveranstaltung beginnt um 20 Uhr.

Derzeit sorgen die Kistenhocker mit ihrem aktuellen Programm »Ab ins Beet« für ausverkaufte Hallen und Veranstaltungsräume in der Region. Auf vielfachen Wunsch gibt es nun die einmalige Gelegenheit, auch das Vorgänger-Programm »HOORSPALTEREI« zu sehen, hören und zu erleben. Mit



Wenn die Kistenhocker mit badischem Wortwitz ihre Haarspalterei betreiben, bleibt kein Auge trocken. swb-Bild: pr

»HOORSPALTEREI« bieten die drei Musiker Oliver Kuppel, Marcus Müller und Gerald Benz mitreißende Musik-Comedy und alemannische Reimkultur in Bestform. In ihrem musikalischen Friseursalon wissen sie, zwischen Trockenhaube, Dauerwellwasser und Perücke, haarscharf zu beobachten und haarsträubendes haarklein zu

berichten. Mit Ironie und teils schwarzem Humor werden kuriose und alltägliche Situationen musikalisch auch mal über einen Kamm geschoren. Dabei finden sie so manches Haar in der Suppe und packen die Gelegenheit beim Schopfe, auch mal alte Zöpfe abzuschneiden. Mehr Informationen unter: www.kistenhocker.de.

Radolfzell

Qigong im Park - Sommeraktion

Die Sommeraktion der deutschen Qigong Gesellschaft findet bereits zum neunten Mal statt. An drei Abenden wollen

Teilnehmer den Tag harmonisch mit Lockerungs- und einfache meditative Körperübungen ausklingen lassen. Termini:

Di., 16., Do., 18. und Di., 23. Juli, je 18.30 bis 19.30 Uhr, alte Konzertmuschel. www.qigong-shiatsu-radolfzell.de.

Radolfzell

Flohmarkt in der Schafweide

Am 13. Juli von 8 bis 15 Uhr laden die Anwohner des Radolfzeller Wohngebiets Schafweide in der Nordstadt zu ihrem ersten Quartiersflohmärkt ein. 23 Familien öffnen ihre Garagen und Carports für alle Schnäppchenjäger. Angeboten werden allerlei Gebrauchsgegenstände, Spielsachen sowie Kinderkleidung. Das Wohngebiet liegt nördlich der Lindenallee. Der Flohmarkt ist vom Fußballplatz des FC Nordstern ausgeschildert. Pressemeldung

Stockach-Wahlwies

»Manouche« bei Jazz & Dünnele

Am heutigen Mittwoch, 10. Juli, 20.30 Uhr, spielt die Band »Manouche« bei Jazz & Dünnele, Renner's Besenbeiz Winkelstühle, Im Winkel 15, Wahlwies. Einlass ist um 19.30 Uhr. Die Musik von Django Reinhardt: Temperament und Spielfreude treffen auf Melodie und Spontaneität. »Django« war ein begnadeter Komponist und Instrumentalist – aber auch ein unkonventioneller Mensch. Der Reinhardt-Kenner Daniel Beurer lässt in Geschichten und Anekdoten das wilde Leben des »Two-Finger-Wizzards« wieder lebendig werden. Mit Daniel Beurer (g), Fabian Huger (g), Michael Lauenstein (acc) und Arpi Ketterl (b).

Pressemeldung

Radolfzell



Ratoldus-Schülerinnen und -Schüler im Milchwerk bei der Multimediaausstellung. sub-Bild: Sommer

Kunst im Milchwerk mal ganz anders

»Um die Ausstellung auf euch wirken zu lassen, dürft ihr es euch bequem machen – legt euch gerne auch auf den Boden.« So wurden die Achtklässler vom Profulfach Bildende Kunst im Milchwerk zur Multimedia-Ausstellung »Von Monet bis Kandinsky« begrüßt, bevor sie eine kurze Einführung bekamen. Was bedeutet Revolution? Was sind Revolutionäre? Dass die Kunst-Revolutionäre sich

von der Abbildung der Realität abwandten und stattdessen beispielsweise expressionistisch oder abstrakt malten, konnte die Gruppe im Anschluss hautnah erleben. Berühmte Werke wurden durch Animationen lebendig, die außerdem durch passende Musik begleitet wurde. Die Schülerin Mariella fasste die Ausstellung zusammen: »Es war mal etwas ganz anderes.« Pressemeldung

DENZEL METZGEREI
SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 07731/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

Diese Woche Schweinefleisch vom Hirschlanderhof aus Eigeltingen

Grill-AKTION Hähnchenkeulen gerne auch halbiert	immer lecker Schweinehals-Steaks gewürzt oder natur	AKTION Geschnetzeltes vom Schwein, auch als küchenfertige Pfanne
100 g € 0,59	100 g € 1,09	100 g € 1,09
herzhaft deftig Schwarzwurst auch als Chili-Schwarzwurst	locker und saftig Fleischküchle vorgegart oder angebraten für Vesper und Grill	der Klassiker für Ihren Grill Original Singener Grillwurst
100 g € 0,89	Stück € 1,25	100 g € 1,19
natürlich hausgemacht Geflügelsalat mit Currydressing und Ananas	unsere Spezialität Paprikalyoner mit viel frischem Paprika	Spezialitäten für den Grill Porterhouse in DRY AGED, Qualität, Iberico Kotelett, Lachssteaks, Lachsspieße oder Scampispiße
100 g € 1,49	100 g € 1,29	

NEU: Sie finden unseren Verkaufswagen jetzt zusätzlich immer dienstags in Moos bei Duventäster-Maier und mittwochs in Böhringen im Aachweg, Ecke Singener Straße, von 8.30 bis 13.00 Uhr

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Kalbsbratwurst fein mit Milch St. Galler fein – Singener grob 100 g	0,95
Rohpolnische / Bergkraxler herzhaft nach Art einer Bierwurst – Bergkraxler fein geschnitten / Rohpolnische am Stück 100 g	1,25
hauseigene Salami Plock / Haus / Winzer / Gourmet / Edel 100 g	1,49
Rindersaftschinken aus der mageren Keule – mal was anderes 100 g	1,68
Schweinehals auch mariniert als Steaks 100 g	0,90
Schaschlikspieß Schwein / Speck / Zwiebel / Rind am Spieß 100 g	1,08
Hohentwieler Lammbratwürstle mit Rosmarin verfeinert 100 g	1,08
Kalbsgeschnetzeltes mager, von Hand geschnitten 100 g	1,65

frisches Spanferkel in Teilen

Handwerkstradition
seit 1907

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07771/8800-36

Herausgeber
Verlag Singener Wochenblatt
GmbH + Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.

Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

<https://www.wochenblatt.net>

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste
Nr. 51 ersichtlich. Nachdruck von Bildern
und Artikeln nur mit schriftlicher
Genehmigung des Verlags. Für unverlangt
eingesendete Beiträge und Fotos wird
keine Haftung übernommen. Die durch
den Verlag gestalteten Anzeigen sind
urheberrechtlich geschützt und dürfen
nur mit schriftlicher Genehmigung des
Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im ...

A'B'C SÜDWEST
VERBUND DRUCK
UNTERNEHMEN IN
SÜDWESTFAHR

BVDA
Bundesverband Deutscher
Anzeigenblätter

AD A
ANZEIGEN
DRUCK
VERBUND

WOCHENBLATT

acE sulger
Bahnhofstr. 10 · 78333 Stockach

Kleinanzeigenannahme

für das **WOCHENBLATT** seit 1967

im aach-center
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in
der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf
persönlich auf.

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr

Wer tut was?

Die Welt der »fischer« Befestigungstechnik in die Nähe der Menschen bringen – hierfür fährt der »fischer TourTruck« seit etwa drei Jahren durch Europa. Statt einen Gang zurückzuschalten, tourt das mobile Schulungs- und Ausstellungs-Center aktuell bis Ende Juli durch Deutschland. Am 16. Juli, von 14.30 bis 18 Uhr, kommt der »fischer TourTruck« zur Carl Pfeiffer GmbH & Co. KG nach Stockach in der Industriestr. 3–15. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Der Kammerchor Stockach tritt am Freitag, 12. Juli, um 20 Uhr im Innenhof des Berufsschulzentrums Stockach auf. Der musikalische Abend findet unter der Leitung des neuen Dirigenten, Stefan Gräsl, statt. Das Konzert steht unter dem Motto: »Sehnsucht nach Liebe«. Bei Regen kann ins Gebäude ausgewichen werden. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

swb-Bild: pr



Die Heinz Sielmann Stiftung – Biotopverbund Bodensee bietet am 17. Juli, von 20.30 bis 22 Uhr, eine Exkursion zum Thema »Fledermäusen auf der Spur«, mit Ernst Auer vom Arbeitskreis Fledermäuse Bodensee-Oberschwaben an. Interessierte können die kleinen Jäger der Nacht hautnah bei einem Spaziergang um den Heinz-Sielmann-Weiher und in der näheren Umgebung entdecken. Der Treffpunkt für die Exkursion ist am Parkplatz oberhalb des Heinz-Sielmann-Weiher, westlich von Billafingen an der L205. Für Kinder und Jugendliche ist die Veranstaltung frei. Anmeldung unter bodensee@sielmann-stiftung.de oder Telefon 07771/8798395 bzw. Telefonnummer 07771/8798377.

Die »Singstation« in Stockach bildet unter Leitung von Biggi Hunger alle aus, die sich fürs Singen interessieren. Am Freitag, 19. Juli, findet das Jahreskonzert der »Singstation« unter dem Titel »Stimmen« in »Bücher am Markt« in Stockach statt, gestaltet von den Gesangsschülern (Einlass: 19 Uhr). Um Voranmeldung zu dem Konzert im Buchladen wird gebeten per Telefon 07771/916192, bzw. Telefon 0176/37855090 oder per E-Mail unter buecher-ammarkt@t-online.de. Der Eintritt ist für das Konzert frei, Spenden sind willkommen.

Hohenfels

Erdgas-Netz in Hohenfels wächst

Mit einem »Fest der ersten Flamme« feierten die Gemeinde Hohenfels und die Thüga Energienetze GmbH den Ausbau des Erdgas-Netzes in Mindersdorf. Nach den Planungen des Energiekonzerns soll der Ortsteil 2019 großteils erschlossen sein, weitere Ortsteile folgen 2020 bis 2021.

von Marius Lechler

Wie Markus Kittl, Mitglied der Geschäftsführung bei der Thüga Energienetze GmbH, erläutert, habe man bereits 2017 erstmals Kontakt mit der Gemeinde Hohenfels aufgenommen, nachdem das Unternehmen erfahren habe, dass dort Interesse bestehe, das Gasnetz zu erschließen. In der Ausschreibung für den Konzessionsvertrag habe das Unternehmen am 17. Mai 2018 den Zuschlag erhalten – und das ist eine Erfolgsstory, die wir bereits seit drei Jahren umsetzen«, sagt Markus Kittl. Er spricht beim Ausbau der Erdgasleitungen in den Ortsteilen der Gemeinde Hohenfels aus Sicht der Thüga von einer »Win-Win-Situation« zwischen Unternehmen und Kommune. Dies liege auch daran, dass die Firma neben den Erdgasleitungen sich



Florian Zindeler, Bürgermeister der Gemeinde Hohenfels (links) und Markus Kittl, Mitglied der Geschäftsleitung der Thüga Energienetze GmbH, entzünden die Erdgasflamme am Ortseingang von Mindersdorf.

parallel auch um den Ausbau der Glasfaser-Leerrohr-Infrastruktur für schnelles Internet kümmern werde. Wie es Markus Kittl sagt: »Auf Gas folgt Glas.« Gegenüber dem WOCHENBLATT erläutert Kittl, woher das Gas für die Ortsteile Mindersdorf, Deut-

wang, Liggersdorf, Kalkofen und Selgetsweiler stammt: »Das Erdgas kommt von der Hochdruckleitung Singen – Überlingen vom vorgelagerten Netzbetreiber »terranets«. Bei Winterspüren befindet sich die Übergabestation von der »terranets« zur

Stockach

Abschied mit »Standing Ovation«

Das Stockacher Nellenburg-Gymnasium feierte seinen Abschlussjahrgang und ehrte Schülerinnen und Schüler für besondere Leistungen mit Preisen.

von Hayo Eckert

Das Stockacher Nellenburg-Gymnasium entließ 77 Abiturienten in die gepriesene, vermeintliche Freiheit nach der Schulzeit. Alle Oberprimaner hatten das Abitur bestanden – 22 davon mit einer »1« vor dem Komma. Im Jahr 2020 wird im Nellenburg-Gymnasium keine Prüfung stattfinden, da die Dauer der gymnasialen Ausbildung von G8 auf G9 umgestellt wird. Bei der Entlassungsfeier standen frischgebackenen Abiturienten die Freude im Gesicht. Ein Beruf, der mit individuellem Talent, Hingabe, Freude aber auch mit den eigenen Träumen korrespondiere, sei Voraussetzung für ein erfülltes Leben. Seine erste Entlassfeier als neuer Direktor war für Oberstudiendirektor Holger Seitz ein besonderes Ereignis: »Ich bin aufgeregt wie die Schüler bei der Abi-Prüfung«, kommentierte Seitz schmunzelnd. Gemeinsam mit der stellvertretenden Schulleiterin Ina Ratzke überreichte Seitz



Die Schüler des Stockacher Nellenburg-Gymnasiums bei ihrer Abschlussfeier.

planter Start ins heutige Berufsleben ließe sich nicht mit dem minimalistischen Prinzip umsetzen, sondern verlange maximalen, leidenschaftlichen Einsatz. Ein Beruf, der mit individuellem Talent, Hingabe, Freude aber auch mit den eigenen Träumen korrespondiere, sei Voraussetzung für ein erfülltes Leben. Seine erste Entlassfeier als neuer Direktor war für Oberstudiendirektor Holger Seitz ein besonderes Ereignis: »Ich bin aufgeregt wie die Schüler bei der Abi-Prüfung«, kommentierte Seitz schmunzelnd. Gemeinsam mit der stellvertretenden Schulleiterin Ina Ratzke überreichte Seitz

die 77 Zeugnisse und nahm die Preisverleihungen für besondere Leistungen in einzelnen Fächern vor. 77 Mal zollten die Schulabgänger laut oder lauter Beifall bei der Zeugnisübergabe an die einzelnen Mitschüler. Einer Mitschülerin erbrachten die restlichen 76 gar eine Standing-Ovation. Die Tür zum weiteren Lebensweg müsse jeder für sich selbst aufstoßen. Der Eine schlage die Tür schwungvoll auf, der Andere vorsichtiger, nur einen Spalt. Es sei der erste Tag in Richtung Erwachsenwerden, würdigte Laura Altenburger diesen Tag in der Abi-Rede.

Bodman-Ludwigshafen

Die Räte finden sich zusammen

Eine Art Crash-Kurs in vielen Sachthemen hätten die neu gewählten Gemeinderäte durch ihre Kandidatur erhalten, stellt Bürgermeister Matthias Weckbach in der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates von Bodman-Ludwigshafen fest. Zuvor waren langjährige Gemeinderäte mit Ehrennadeln des Gemeindetags geehrt worden. Robert Hermann wurde für 25 Jahre im Gremium ausgezeichnet. Acht Mitglieder schieden aus dem Gremium aus. Dies waren Philipp Kuppel, Mathias Mendler, Gabriele Zwisler, Willi Engster, Michael Niehl, Monika Karle, Klaus Gohl und Klaus Meckelburg. Das Gremium hat nun sechs Räte aus Bodman und acht aus Ludwigshafen. Bei der Wahl der Bürgermeisterstellvertreter behielten der 1. Stellvertreter Alessandro Ribauda und die 2. Stellvertreterin Sonja Hildebrand ihre Positionen.

Marius Lechler



Robert Hermann wurde für 25 Jahre Ratsmitgliedschaft geehrt.

swb-Bild: ml

Stockach

Stadtwerke schließen mit Gewinn ab

In der jüngsten Sitzung des Stockacher Gemeinderats wurde der Jahresabschluss 2018 der Stadtwerke Stockach vorgestellt. Der Gewinnrücklage werden insgesamt rund 700.000 Euro zugeführt, der Verwendung des Gewinns wurde einstimmig zugestimmt, der Aufsichtsrat wurde von dem Gremium entlastet.

von Marius Lechler

Die Stadtwerke Stockach wiesen zum 31. Dezember 2018 eine Bilanzsumme von knapp 32 Millionen Euro aus, erläuterte der Geschäftsführer der Stadtwerke, Jürgen Fürst, in der Sitzung. Er hob hervor, dass das Unternehmen es auch im Jahr 2018 geschafft habe, ein gutes Ergebnis zu erzielen. Wie Fürst ausführte, entfielen dabei rund 79 Prozent auf das Anlagevermögen mit zirka 25,4 Millionen Euro, etwa 21 Prozent auf das Umlaufvermögen mit rund 6,6 Millionen Euro und zir-

ka 0,1 Prozent mit etwa 7.886 Euro auf Rechnungsabgrenzungsposten. So sei ein Gewinn von etwa 887.500 Euro erzielt worden, wurde dem Stockacher Gremium dargelegt. Im Vorjahr seien dies rund 893.700 Euro gewesen. Von diesem Gewinn sollten nach den Erläuterungen des Geschäftsführers etwa 17.300 Euro an die Stadt Stockach ausgeschüttet werden und rund 524.000 Euro in die Gewinnrücklage eingestellt werden. Die EnBW Kommunale Beteiligungen sollte nach dem vorgestellten Beschlussvorschlag eine Ausschüttung von zirka 170.200 Euro erhalten, hier sollten in die Gewinnrücklage dagegen etwa 175.000 Euro eingestellt werden. Wie der Stadtwerke-Geschäftsführer Jürgen Fürst erläuterte, solle die Gewinnrücklage in Höhe von insgesamt rund 700.000 Euro der Sparte Strom in die Tätigkeit »Stromnetz« zugeführt werden. Der Rat nahm den Bericht der Stadtwerke zur Kenntnis und stimmte dem Beschluss über die Gewinnverwendung sowie der Entlastung des Aufsichtsrats einstimmig zu.

Termine

Ökumenischer Seniorennachmittag der SE Stockach/ev. Kirchengemeinde Stockach, Fr., 12.7., 15 - 17 Uhr, Pallottiheim. Fahrdienst Anmeldung unter Telefon 07771/62446.

Katholisches Bildungswerk Stockach, Tanzgemeinschaft, Tanzabend am Do., 11.7., 19 Uhr im alten Pallottiheim (Eingang zwischen Oswald-Kirche und katholischem Pfarrbüro). Jeder kann mitmachen, Konfession egal, einfach reinschnuppern. Nächster Vormerktermin nach der Sommerpause: 5.9.; Auskunft bei Lilo Oswald, Telefonnummer 07771/920905.

»Einführung in die rechtliche Betreuung, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung«, Informationsveranstaltung des Sozialdienstes kath. Frauen (Betreuungsverein), Singen, Mi., 10.7., 18 Uhr im kath. Gemeindehaus, Pfarrgasse 3, Stockach.

Infoabend kostenlos, Anmeldung erbeten unter Telefon 07731/46006.

Café International - Spiel ohne Grenzen - der SE Stockach, So., 14.7., 15 - ca. 17 Uhr im Pallottiheim Stockach. Kuchen-spenden können ab 13.30 Uhr abgegeben werden.

»Ampel-Gottesdienst« und Eine-Welt-Verkauf in St. Os-

wald, Stockach, Samstag, 13.7., 18.30 Uhr Ampel-Gottesdienst mit Band »Lumina« aus Elgersweier (Offenburg); anschl. Verkauf fair gehandelter Produkte der Brasilienhilfe Stockach am Haupteingang der Kirche (Erlös für soziale Projekte in Brasilien).

Frühschoppen in den Uferanlagen Ludwigshafen, So., 14.7., ab 11 Uhr mit Walter Ruf und seinen Wirtshausmusikanten. Veranstalter: Touristik-Förderverein.

Ausflug der Senioren der Gesamtgemeinde Mühlingen und des VdK-Ortsverbands Mühlingen-Zoznegg, Samstag, 20.7., nach Vorarlberg. Abfahrt: 8 Uhr Hecheln - Kapelle, 8.05 Uhr Gallmannsweil - Krone, 8.10 Uhr Mainwangen - untere Bushaltestelle, 8.15 Uhr Mühlingen - Bushaltestelle Sparkasse, 8.20 Uhr Zoznegg - Schule.

Anmeldung zur Fahrt bis spätestens Montag, 15.7., unter Telefon 07775/1047 oder per E-Mail unter: eugen.stetter@online.de sowie unter Telefon 07775/285 oder per E-Mail unter der Adresse: karl.traber@web.de.

Dorfplatz-Hockete mit offenem Singen des Ortschaftsrates und Kirchenchors Mühlingen-Gallmannsweil, Fr., 12.7., ab 18 Uhr.

... Unterstützung im Todesfall.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE
Telefon 07731/9750461
Mobil 0151/42534431

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: 116 117
Kostenfreie Rufnummer Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 0800/1110111
0800/1110222

24-Std. Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienst
13./14.07.2019
Dr. A. Kicherer, Tel. 07774/929938

Hohenfels

Sechs neue Ratsmitglieder

In der konstituierenden Sitzung des Gemeinderats von Hohenfels verabschiedete Bürgermeister Florian Zindeler seine beiden Stellvertreter Anton Arnold und Walter Benkler, die beide aus dem Amt schieden. Für sie wurden Ralf Sigmund und Karl Schmid vom Gremium eingesetzt.

von Marius Lechler

Florian Zindeler betonte, dass er sechs neue Gemeinderäte per Handschlag habe verpflichten können. »Dies ist einerseits ein lachender, sonniger und hoffnungsvoller Beginn einer neuen Ära«, sagte der Bürgermeister. So viele neue Ratsmitglieder bedeuteten aber auch, dass eine gleiche Summe an erfahrenen und verdienten Gemeinderäten verabschiedet habe werden müssen. Zu den ausgeschiedenen, bei der konstituierenden Sitzung von Bürgermeister Zindeler geehrten



Der neue Hohenfelser Gemeinderat (von links): Sebastian Schmidt, Karl Schmid, Ralf Sigmund, Tobias Riffler, Günter Leute, Karlheinz Lehmann, Daniela Jage, Stefan Bezikofer, Anita Moser, Harald Benkler. Nicht im Bild: Morten-Adrian Wagner, Elmar Freude-swb-Bild Gemeinde Hohenfels

Gemeinderäten gehörten: Helmut Steppacher (FUW, geehrt für zehn Jahre Tätigkeit als Gemeinderat), Florian Ströhle (FUW, geehrt für fünf Jahre im Ratsgremium), Martin Anders (BLH), Olaf Graf-Stranulla (BLH), Walter Benkler (geehrt für 15 Jahre Ratstätigkeit) und Anton Arnold (FUW). Die neu in den Hohenfelser Ge-

meinderat gewählten Gremiumsmitglieder sind: Morten-Adrian Wagner (FUW), Sebastian Schmidt (FUW), Ralf Sigmund (BLH), Tobias Riffler (BLH), Daniela Jage (BLH) und Stefan Bezikofer (BLH). Als erster stellvertretender Bürgermeister wurde Ralf Sigmund neu gewählt, zweiter Stellvertreter wird Karl Schmid.

Vereine

Bodman
DLRG
Sommergrillfest, Do., 11.7., 18.30 Uhr, Uferanlagen in Bodman mit »ELStars Bodman«.

HANDHARMONIKA CLUB
Platzkonzert, Mo., 15.7., 18 Uhr, Uferanlagen Bodman (Ausweichtermin: 22.7.).

KUNSTFREUNDE
BODMAN-LUDWIGSHAFEN
Mitgliederversammlung, Mo., 15.7., 17 Uhr, Atelier von Miriam Lenk, Kaiserpfalzstr. 1, Bodman. Anträge bis fünf Arbeitstage vor der Mitgliederversammlung an die Vorstandschaft.

MUSIKKAPELLE
Strandfest, Sa., 20.7., und So., 21.7.

TURN- UND SPORTVEREIN
Yoga-Basic-Intensiv-Workshop, Sa., 13.7., 8-16.30 Uhr; So., 14.7., (Ersatztermin So., 21.7.), 8-15.30 Uhr. Information/Anmeldung unter E-Mail: a.there-

sia.herrmann@gmail.com, Tel. 0171/5515544, Anna Theresia Herrmann.

Deutwang
FREIWILLIGE FEUERWEHR
Kinderprobe, Fr., 12.7., 19 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Deutwang. 20 Uhr Probe der aktiven Wehr.

Eigeltingen
MUSIKVEREIN
Waldfest 13.-15.7.: Samstag-abend Jungmusiker-Theaterstück »Zu früh getraut«; Sonntag, ab 11 Uhr Frühschoppen, Mittagessen, musikal. Unterhaltung; Montag, ab 17 Uhr Handwerkerabend mit musikal. Unterhaltung.

Hohenfels
DRK
Erste Hilfe am Kind: Sa., 27.7., 8.30-17 Uhr, Kurs in Deutwang, Dorfgemeinschaftshaus, Schernegger Str. 15. Info/Anmeldung: Tel. 07771/649300, Diana Muffler, oder www.drk-kn.de.

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 13./14.7.2019: »Stockach«: So. 10 Uhr Gottesdienst, Melanchthonkirche. »Sipplingen«: So., 10.45 Uhr Gottesdienst zur Eröffnung der 7. Hörspielkirche.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 13./14.7.2019: »Seelsorgeeinheit St. Oswald Stockach«: »Stockach«: Sa., 18.30 Uhr Ampelgottesdienst, Motto »Erste Hilfe...«, mit Band »Lumina«. So., 10.30 Uhr hl. Messe.

»Hindelwangen«: So., 8.45 Uhr hl. Messe.

»Mahlspüren«: So., 9 Uhr hl. Messe.
»Mainwangen«: Sa., 19 Uhr Sonntagvorabendmesse.
»Zizenhausen«: So., 10.15 Uhr hl. Messe.
»Zoznegg«: So., 9.30 Uhr hl. Messe.

»Seelsorgeeinheit See-End«: »Bodman«: Sa., 19 Uhr geistl. Abendmusik des Kirchenchores Bodman. So., 20 Uhr Konzert

mit Prof. Michael Grube (Violonist).

»Ludwigshafen«: So, 18.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Espasingen«: So., 10 Uhr Schutzengelifest, anschl. Prozession mit Musikverein.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 13./14.7.2019: »Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 13./14.7.2019:

Stockach

Serenade des Kammerchors

Der Kammerchor Stockach führt am Freitag, 12. Juli, um 20 Uhr im Innenhof des Berufsschulzentrums Stockach seine Sommerserenade auf. Die Konzertveranstaltung des Chors findet in diesem Jahr bereits zum zehnten Mal statt. Die musikalische Leitung übernimmt erstmals der neue Dirigent Stefan Gräsle. Das Konzert steht in diesem Jahr unter dem Motto »Sehnsucht nach Liebe«. Der Kammerchor betrachtet und besingt die Liebe in mehreren kurzweiligen Episoden aus verschiedenen Blickrichtungen. Zahlreiche Komponisten, aus allen Epochen der Musikgeschichte, haben sich dem titelgebenden Thema in Freud und Leid gewidmet. Die Lieder des Kammerchores werden bei dem Konzert von Katharina und Ulrike Gräsle an Klarinette und Klavier musikalisch begleitet. Bei Regen kann ins Gebäude des Berufsschulzentrums ausgewichen werden. Der Eintritt für die Sommerserenade des Kammerchors im Berufsschulzentrum Stockach ist frei, um Spenden wird gebeten. Pressemeldung

Stockach
LANDFRAUEN STOCKACH-ENGEN
Behandlungsspektren Chirurgie im Krankenhaus Stockach, Mi., 10.7., 19.30 Uhr, Gemeinschaftsraum (UG) im Krankenhaus Stockach.

Zizenhausen
TV
Sommerwandertag sowie Kinder- und Jugendwandertag: So., 21.7., Start bei jeder Witterung: 7-13 Uhr, Heidenfelshalle, Windeggerstraße, Ziel-schluss 16 Uhr; Nachmeldung möglich. Gegen 13.30 Uhr Preisverteilung. Infos: Tel. 07771/3074, Mulka.

Zoznegg
SCHÜTZENVEREIN
Bayrisches Waldfest, So., 14.7., Beginn 9.30 Uhr mit dem Frühschoppen. Anmeldung für Teilnahme beim Mannschaftswettbewerb zum Kleinkaliber-Ge-wehr-Schießen. Tel. 07775/1343, Mi. 19.30-22 Uhr, So., 9.30-12 Uhr.

»Seelsorgeeinheit Krebsbach-tal/Hegau«: »Eigeltingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Heudorf«: So., 11 Uhr Wort-Gottes-Feier anl. Jubiläum des Kindergartens.
»Honstetten«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Nenzingen«: kein Gottesdienst.

»Orsingen«: So., 10 Uhr Wort-Gottes-Feier.
»Rorgenwies«: kein Gottesdienst.

Stockach



Gut gelaunt und pünktlich starteten 18 Kinder der Musikschule Stockach mit ihren Instrumenten jüngst zum Junior-Musikleistungsabzeichen. Bestens von ihren Musiklehrerinnen und -lehrern vorbereitet, stellten sich die Kinder der Prüfung. Diese bestand aus den Fächern Musikkunde/Musiklehre, Rhythmik/Gehörbildung sowie Instrumentalspiel. Alle Teilnehmer erhielten am Ende aus den Händen von Musikschulleiter Musikdirektor Helmut Hubov eine Urkunde und eine Anstecknadel.

Hohenfels

Embleme und ihre Aussagen

Am Mittwoch, 17. Juli, um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Liggersdorf findet ein Vortrag zu den Emblemen in St. Cosmas und Damian in Liggersdorf statt.

Embleme waren im Barock eine überaus beliebte Kunstform, die in zahllosen Kirchen Europas Glaubensinhalte und Glaubensnormen in verschlüsselter, allegorischer Form festhielten. Mit dem Ende des Barocks verschwanden die Embleme aus fast allen Kirchen. Die Pfarrkirche St. Cosmas und Damian in Liggersdorf ist einer der seltenen Fälle, in denen die Embleme erhalten blieben. Das zentrale Deckengemälde zeigt die »Geistliche Apotheke«, in der sich Kranke hilfeschend an die

Ärzteheiligen wenden. Vier begleitende Embleme kommentieren das Bildgeschehen mit Symbolen und biblischen Motti in lateinischer Sprache. Dadurch wurden sie auch als Bildmedium der im Barock praktizierten sogenannten Emblempredigt nutzbar und ihre theologische Aussage blieb für die Gläubigen an der Kirchendecke weiterhin präsent. Der Emblem-Experte Dr. Robert Honstetter aus Salem hat nun die verborgene Botschaft der Liggersdorfer Embleme entschlüsselt und wird diese in seinem Vortrag mit Bildpräsentation vorstellen. Dabei wird er neben dem Bezug der Embleme zum zentralen Deckengemälde auch deren Funktion im Gottesdienst der Barockzeit erläutern, die heute nahezu vollständig in Vergessenheit geraten ist.

Stockach

Fit und aktiv im hohen Alter

Sie macht ihrem Namen alle Ehre: Maria Magdalena Jung ist, im Alter von 90 Jahren, immer noch sehr fit und produktiv - sie zeichnet, malt, strickt und näht.

von Graziella Verchio

Maria Magdalena Jung ist mit ihren 90 Jahren wahrlich aktiv: Im Alter hat sie die Leidenschaft fürs Zeichnen entdeckt. »Vor zwei Jahren habe ich damit angefangen«, berichtet sie. Doch das ist längst nicht alles: Sofakissen hat sie dekoriert und auch zwei Tischdecken hat sie mit ihren Künsten verschönert. Sie näht und strickt, lebt ihre kreative Ader also vollends aus. Langeweile gibt es bei Maria Magdalena Jung nicht! Die rüstige Rentnerin zeichnet Tiere, Gebäude, Personen – sogar ein Foto von der Kelly Fami-



Maria Magdalena Jung hat das Zeichnen für sich entdeckt - einige ihrer Werke hat sie aufgehängt.

liy hat sie als Motivvorlage bereits verwendet. Derzeit arbeitet Jung an einer Zeichnung des Amtsgerichts. Dafür fährt sie mit dem Scooter in die Stadt. »Ich bin ein hyperaktiver Mensch«, erzählt Jung. Über zwei Dutzend Bleistiftzeichnungen hat Maria Magdalena Jung bereits angefertigt. Für ihre Zeichnungen verwendet

Stockach

Tanz für Körper, Geist und Seele

In der Gruppe das Tanzbein schwingen: die Tanzgesellschaft des katholischen Bildungswerks Stockach macht es möglich. Hier kann jeder reinschnuppern, Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Gemeinsam wird nach verschiedenen Stilen im Kreis getanzt, sodass man nicht auf einen Tanzpartner angewiesen ist.

von Graziella Verchio

Eine bunt gewürfelte Gruppe ist die Tanzgesellschaft des katholi-

schen Bildungswerks Stockach. Immer am ersten Donnerstag eines Monats treffen sich hauptsächlich Frauen unterschiedlichen Alters mit und ohne Tanz Erfahrung im Palottiheim, um sich für ein paar Stunden dem Tanzen hinzugeben. Mitmachen kann jeder. Vor fünf Jahren von Lilo Oswald initiiert, hat sich die Tanzgesellschaft zu einer schönen Anlaufstelle für Tanzwillige entwickelt. »Mit Franziska Genter und Angelika Trommsdorf habe ich tolle Tanzreferentinnen für dieses Projekt gewinnen können«, so Oswald. Dabei kommt es beim Tanzen vor allem darauf an, was jeder dabei empfindet, als auf die per-

fekten Schritte. Das mache das Angebot insbesondere für Menschen, die gerne tanzen würden, sich aber nicht trauen, etwa weil sie nicht so geübt darin sind, attraktiv. »Wir tanzen im Kreis, sodass keiner auf einen Tanzpartner angewiesen ist und somit auch eine ungerade Anzahl an Teilnehmern mitmachen kann«, erklärt Genter. Das Tanzen in der Gruppe fördere auch das Soziale. Hier seien schon viele Freundschaften entstanden, berichten die Amateurtänzer im Gespräch. »Wir planen die Tanzstunden zusammen, das geht recht schnell, weil wir uns gut ergänzen«, so Trommsdorf. Getanzt

wird nach verschiedenen Tanzstilen, wie Klassik, Folklore oder auch Meditativen. »Es ist ein ganzheitliches Tanzen für Körper, Geist und Seele«, weiß Trommsdorf. Dabei sei jeder Tanzabend ein Hör- und Bewegungsgenuss, denn hier wird spielerisch die Koordination, das Gleichgewicht sowie das Gedächtnis gefördert, wissen die Tanzreferentinnen. Da die Räumlichkeiten vergangenen Donnerstag belegt waren, findet die Tanzgesellschaft morgen, 11. Juli, um 19 Uhr statt. Dies ist der letzte Termin vor der Sommerpause. Auskunft zu den einzelnen »Tanz-Terminen« gibt Lilo Oswald unter 07771/920905.

Stockach/Zoznegg

»Zeigen Sie mutig Zivilcourage«

Beim Abi-Ball des Wirtschaftsgymnasiums des Berufsschulzentrums Stockach in Zoznegg wurden die Abschlussklassen unter anderem von Schulleiterin Claudia Heitzer und Abteilungsleiter Andreas Maier in einen neuen Lebensabschnitt verabschiedet. Auch gute Ratschläge gaben die Lehrer auf den Weg.

von Marius Lechler

»Verlieren Sie sich selbst nicht, und verlieren Sie die Welt nicht aus den Augen«, riet Schulleiterin Claudia Heitzer den Schülerinnen und Schülern in der Weiherbachhalle in Zoznegg. Und sie schloss gleich an mit

einer weiteren Weisheit für die jungen Erwachsenen: »Breachen Sie auf und zeigen Sie mutig Zivilcourage.« Auch Andreas Maier, der Abteilungsleiter des Wirtschaftsgymnasiums, führte den Schülern zum Ende ihrer Schulzeit die Bedeutung ihres Schulabschlusses vor Augen. »Ein Gipfel ist von Euch erklimmen worden«, so Maier. Er wies auf die Vielfalt der nun von den Mitglieder der beiden Abschlussklassen gewählten »Wanderwege« hin. Darunter befänden sich nun unter anderem Ausbildungspfade wie das Studium der Betriebswirtschaftslehre, Finanzmathematik oder auch Digital Business Management. Unter den insgesamt 36 Absolventen der Abschlussklassen fanden sich auch besonders prämierte Preisträger: So er-



Die ausgezeichneten Schülerinnen und Schüler des Wirtschaftsgymnasiums am Berufsschulzentrum Stockach (von links): Johannes Düringer, Gavin Listander, Przemyslaw Osinka, Maren Schuler, Sidney Gschwender, Jennyfer Briciu, Daniel Stemmer, Nadine Körner, Verena Halmeyer, Katharina Höliner.

hielt zum Beispiel Maren Schuler den Schulpreis Ökonomie, vergeben von Südwestmetall. Daniel Stemmer hingegen wur-

de mit der Alfred-Maul-Gedächtnismedaille für seine Leistungen im Fach Sport ausgezeichnet.

Wahlwies

Erlenhof Open Air für die ganze Familie

Am 13. Juli, ab 17 Uhr, wird der Bauernhof des Pestalozzi Kinder- und Jugenddorfes in Wahlwies wieder zur Live-Musikbühne. Der Veranstalter Volcanic Rock Booking hat mit der Auswahl seiner Bands für ein buntes Programm gesorgt, das sich an die gesamte Familie richtet. Gleich zu Beginn der Veranstaltung wird Andy Duroe, eine feste Größe beim Erlenhof Open Air, mit seiner Zaubershow und Seifenblasenaction Groß und Klein gleichermaßen begeistern. Anschließend kommen dann die Musikliebhaber in Wahlwies auf ihre Kosten. Fünf nationale und internationale Bands werden dort unter freiem Himmel für beste Stimmung sorgen: Adaya, Calaron, Hippie and the Beast, BARAKA und

toutleMERKESTRA. Das toutleMERKESTRA, unter der Leitung des renommierten Jazzgitarristen Sascha Henkel, bereichert gemeinsam mit jungen Flüchtlingen das Erlenhof Open Air mit außergewöhnlichen Songs. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre haben freien Eintritt zu der Veranstaltung auf dem Bauernhof des Pestalozzi Kinder- und Jugenddorfes. Es wird eine Regenalternative bei schlechtem Wetter geben. Das Erlenhof-Team wird die Veranstaltungsbesucher in Wahlwies mit Steaks und Würstchen in Demeter-Qualität sowie mit einem vegetarischen Gericht bewirten. Weitere Informationen zum Open Air und den Künstlern sind erhältlich unter der Adresse: www.erlenhof-openair.de. Pressemeldung

Hohenfels

Aktive Teilnahme ist gefragt

Der Bürgerbeteiligungsprozess (Sozialraumstudie) in Zusammenhang mit dem Projekt »WIR! Für mehr Lebensqualität in Hohenfels!«, basierend auf dem Förderprogramm »Quartiersimpulse«, ist in vollem Gang. Die Studie wird von der AGP Sozialforschung und von der Vinzenz Service GmbH begleitet. Bis 18. Juli können Bürger ab 16 Jahren Fragebögen zum Projekt »WIR! Für mehr Lebensqualität in Hohenfels!« ausfüllen und im Rathaus abgeben. Bürgermeister Florian Zindler will animieren, an der Studie teilzunehmen: »Nehmen Sie sich bitte rund 20 Minuten Zeit hierfür und motivieren Sie zudem Ihre Freunde, Bekannte und Familienmitglieder. Die Ergebnisse der Befragung werden zu Bürgertischen führen.« Dort würden Projektskizzen und Folgeprojekte ausgearbeitet. Pressemeldung



30 JAHRE SENIORENWOHNANLAGE AM STADTGARTEN

GEMEINSAM ALT WERDEN



Die Seniorenwohnanlage feiert am 13. Juli, anlässlich des 30-jährigen Bestehens, einen Tag der offenen Tür.

swb-Bild: pr

Das Haus wurde 1989 als eine der ersten betreuten Wohnanlagen eröffnet.

Von Anfang an war sie etwas Besonderes mit ihren nur 35 Wohnungen direkt am Stadtgarten und einem eigenen Restaurant, der Villa Windschief.

Die Stadt Radolfzell hatte das Areal Anfang der 80er Jahre im Rahmen eines Stadtentwicklungsprogramms von der Familie Mayer erworben, um es vor dem Zugriff von Ferienwohnungsspekulanten zu bewahren. Der damalige Oberbürgermeister Günter Neurohr und der Gemeinderat wünschten sich auf diesem Herzstück am Rande des Zentrums mit

Blick auf den See ein Haus für die älteren Mitbürger der Stadt.

Architekt Siegfried Stier erhielt den Auftrag, das Haus Obertorstr. 8 für eine Wohnungseigentümergeinschaft umzubauen und durch einen Anbau zu ergänzen. Die neuen Eigentümer zogen dann entweder gleich in ihre Wohnungen ein oder vermieteten sie bis zum eigenen Bedarf. Schon etliche von ihnen haben ihren Lebensabend in »ihrer« Anlage verbracht.

Ein besonderes Juwel ist die Villa Windschief, die Architekt Stier liebevoll restaurierte, nachdem sich eine Bürgerinitiative gegen deren Abriss gebildet hatte. Die Bewohner schät-

zen sie sehr als Begegnungsstätte und als Speiseraum für ihr Mittagsmenü, das von Mitarbeiterinnen des Hauses täglich frisch zubereitet wird. Immer öfter ziehen noch jugendliche Senioren ein, weil sie die zentrale Lage sehr schätzen, von der aus sie alles zu Fuß erledigen können. Sie lieben die Spaziergänge am See und

im Stadtgarten und erkunden die nähere Umgebung mit Bus und Bahn. Wird der Betreuungsbedarf im Lauf der Jahre größer, stehen ganztägig Mitarbeiterinnen zur Verfügung, die unterstützen, beraten, Pflegedienste vermitteln und vor allem auch Abwechslung bieten mit kleinen Festen, kulturellen Veranstaltungen und ge-

sundheitsfördernden Angeboten für Körper und Geist.

Mit dieser intensiven Unterstützung erreichten schon etliche der Bewohnerinnen das Alter von 100 Jahren und mehr. Die älteste Radolfzeller Bürgerin feierte hier noch ihren 106. Geburtstag. Bewohnerjubiläen von zehn bis 15 Jahren sind keine Sel-

tenheit. Die vergleichsweise kleine Wohngemeinschaft ermöglicht eine gemütliche, familiäre Atmosphäre, in der gerne gemeinsam diskutiert, gespielt und gefeiert wird. Aus Anlass des 30-jährigen Jubiläums findet am Samstag, 13. Juli, zwischen 14 und 18 Uhr ein Tag der offenen Tür statt.

Pressemeldung

Herzlichen Glückwunsch zum 30-jährigen Jubiläum!

WAGNER SANITÄR

Wasser | Heizung | Kundendienst

Köllinstr. 32 - 78315 Radolfzell

Tel. 07732 - 950 605 - Fax 07732 - 950 610

wagner-sanitaer@gmx.de

**Herzlichen Glückwunsch zum
30-jährigen Geschäftsjubiläum!**

**ELEKTRO
WAGNER**

Inhaber: Markus Maier

Elektro-
und
Gebäude-
technik

Tel. 0 77 32/34 94 · Fax 0 77 32/5 63 43 · elektrohaus-wagner@t-online.de

**Wir gratulieren zum
30-jährigen
Bestehen
und bedanken uns
für die
Zusammenarbeit.**

RESIDENZ-APOTHEKE
HARALD NOSPERS

Poststraße 12/14 · 78315 Radolfzell
Telefon (0 77 32) 97 11 60
Telefax (0 77 32) 97 11 61

Knoll
Ihre Metzgerei
bekannt für
Qualität und Frische

Herzliche Glückwünsche
zum Jubiläum!

Ihr Metzger in
Stockach
Radolfzell
Gottmadingen
Tel. 07771/2404
E-Mail: kontakt@metzgerei-knoll.de



**Tag der offenen Tür
zum 30-jährigen Jubiläum der
Seniorenwohnanlage Am Stadtgarten**

Obertorstr. 8, 78315 Radolfzell

am Samstag, den 13. Juli 2019, von 14 – 18 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Malerwerkstätte

RUF
Seit 1929
Radolfzell - 07732 - 36 87

Wir gratulieren zum Jubiläum!
78315 Radolfzell · Telefon 07732 – 36 87

**VOLLE PULLE
ZITRONE**



**ZITRONIGE
FRISCHE,
DIE PRICKELT**

Unser Klassiker
unter den
Limonaden

RANDEGGER.DE

KOWAHL
elektrotechnik

Wir gratulieren!

**Gewerbestr. 8
78345 Moos
Tel. 0 77 32 - 49 78
Fax 0 77 32 - 33 52**

**IMMER EIN
GUTER
WERBEPARTNER**

WOCHENBLATT

Ihr Partner in allen Fragen rund
um ihre Haushaltsgeräte

Wir wünschen alles Gute zum Jubiläum
und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit

biller elektro
Haus-/Einbaugeräte · Licht · Kundendienst

Poststraße 18 78315 Radolfzell 07732 9450 7-12



**Ratoldus
Apotheke
Radolfzell**

Schützenstr. 2 · 78315 Radolfzell
Ulrike Habel-Belz e. kfr.
Tel. 0 77 32/40 33 · Telefax: 0 77 32/23 00
E-Mail: kontakt@Ratoldus-Apotheke.de

Auch wir gratulieren zu Ihrem
30-jährigen Jubiläum, bedanken uns
recht herzlich für die langjährige
immer angenehme Zusammenarbeit
und wünschen Ihnen für Ihre weitere
Zukunft alles erdenklich Gute.

**Ulrike Habel-Belz und das gesamte Team
der Ratoldus-Apotheke**

50 JAHRE SCHREINEREI MEHNE GROSSES FIRMENJUBILÄUM AM 13. JULI AB 11 UHR

EIN HALBES JAHRHUNDERT QUALITÄT

Vielen Dank an unsere Kunden und an unsere tollen Mitarbeiter. Mehne steht für Qualität. Damals 1956 als unsere Schreinerei auf der

noch »grünen Wiese« von Schreinermeister Heinzelmann gegründet wurde, war für Schreinerarbeiten die Qualität und Zweckmässigkeit im Vordergrund. Die Übernahme in den

Familienbesitz Mehne 1969 hat am Qualitätsanspruch nichts geändert. 1999 hat Martin Mehne die Schreinerei von seinem Vater in einem für damalige Verhältnisse modernisierten Zustand und technisch auf dem neuesten Stand übernommen. Allerdings reicht Zweckmässigkeit allein schon lange nicht mehr aus. Das Design der Möbel, die Individualität eines jeden Kunden, unter Berücksichtigung dessen Wünsche, ist für uns eine Selbstverständlichkeit. Wir dürfen nun auf 50 Jahre Firmengeschichte zurück schauen, und das sagt uns, UNSER WEG GEHT IN DIE RICHTIGE RICHTUNG, ein 50-jähriges Firmenjubiläum hat man nicht alle Tage, genau genommen nur ein Mal. Das nehmen wir zum Anlass und würden uns freuen, wenn sie mit uns feiern. Birgit Hotz mit dem Foodtruck, der unvergleichbar ist, wird uns kulinarisch unterstützen. Am Nachmittag kann man sich bei Kaffee und Kuchen verweilen. Michael Fleiner wird uns durch den Tag moderieren, und auch unsere große Tombola mit vielen tollen Preisen rednerisch untermalen. Wir wünschen uns zu unserem Jubiläum ... gutes Wetter und gut gelaunte Menschen. Die Hälfte des Erlöses, aus dem Verkauf der Rubbellose für die Tombola spenden wir für einen guten Zweck.



Das Team der Schreinerei Mehne ist immer mit Herz und Verstand bei der Sache.



IMMER EIN GUTER
WERBEPARTNER
WOCHENBLATT



www.habisreutinger.de

Bereits jetzt ist die Vorfreude auf das Firmenjubiläum am 13. Juli ab 11 Uhr bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schreinerei Mehne groß.
swb-Bilder: Andreas Kochlöffel

Riester
Recycling + Entsorgung

Zum 50-jährigen wünschen wir der Schreinerei Mehne weiterhin viel Erfolg!

Entsorgung-Recycling-Holzenergie

Riester GmbH | Gewerbestr. 22-28 | 78135 Radolfzell
Tel. 07732 / 99550 | Fax. 07732 / 995599 | www.riester-recycling.de

Glas-Steidle

Joh. B. Steidle oHG
Pfaffenhäule 32, 78224 Singen/Htwl.
www.glas-steidle.de

Ihr Partner in Sachen Glas.

Ihr automobiler Partner gratuliert zu
50 Jahren Firmenjubiläum.

GRAF HARDENBERG BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

Singen | Konstanz | Aach | Radolfzell | Überlingen
www.grafhardenberg.de

SCHLOSSEREI REPNIK.

Radolfzell-Markelfingen • www.schlosserei-repnik.de
Telefon 07732 - 100 02 • info@schlosserei-repnik.de

KNX elektro buhl

Installation
Kundendienst
Elektrotechnik
Gebäudesystemtechnik

78315 Radolfzell
Eisenbahnstraße 1/1
Telefon 0 77 32 / 71 94
www.buhl-elektro.de
info@buhl-elektro.de

Wir gratulieren ganz herzlich zum
50-jährigen Jubiläum.

Wir gratulieren zum Jubiläum.

REINIGUNGSSERVICE KARRER OHG

Reinigungsservice Karrer oHG
Gewerbestraße 23
78315 Radolfzell

Telefon: 077 32 / 58126
Telefax: 077 32 / 58483
www.karrer-machtsauber.de
info@karrer-machtsauber.de

Bohl
GARTENBAU

Meisterbetrieb

Wir gratulieren herzlich zum
50. Jubiläum!

0179.89 33 759

Herrenlandstr. 40/2
www.Bohl-Gartenbau.de

DIEZ

Wir gratulieren herzlich zum
Firmenjubiläum.

... wenn auch Sie
auf unsere Gardinen
und Bodenbeläge stehen ...

DIEZ GmbH, Bismarckstr. 2, Radolfzell, T. 0 77 32 - 20 65
Fußbodentechnik · Parkett · Raumausstattung
www.diez-fussbodentechnik.de